

Automatik im Stand auf "D" oder "N"

Beitrag von „SOA“ vom 5. Juli 2010 um 17:06

Das hätte ich alles nicht besser schreiben können...

Ja, in den höheren Gängen wird in der Regel direkt nach dem Gangwechsel wieder gebrückt.

Es gibt keine feste Drehzahl. Wann die Kupplung geschlossen wird ist kennfeldabhängig von Gasstellung, Betriebstemperatur, Drehzahl, Fahrstufe, etc.

So ähnlich wie von Arndt geschrieben zur Feststellung, ob die Kupplung offen oder geschlossen ist, einfach den Drehzahlmesser beobachten. Wenn die Drehzahlmessernadel dabei "lose" ist und dem Gas direkt nach oben oder unten folgt, ist die Kupplung offen. Wenn die Drehzahlmessernadel "fest" ist und sich nur im gleichen Verhältnis wie die Tachonadel bewegt, ist die Kupplung geschlossen.

Die Schubabschaltung ist inzwischen Stand der Technik und es gibt sie im Automaten und Handschalter. Sofern das Auto im Schub ist, d.h. Gas auf 0 bzw. vollständig losgelassen, wird kein Kraftstoff mehr eingespritzt.

Wenn ich also vor Ortschaften rechtzeitig vom Gas gehe und mich hineinrollen lasse, fahre ich zum 0-Tarif. Wenn man lange ausrollen kann, sieht man richtig, wie die Durchschnittsverbrauchsanzeige sinkt. Ob die Schubabschaltung funktioniert und wann sie aktiv ist, kann man an der Momentanverbrauchsanzeige ablesen. Bei aktiver Schubabschaltung wird dann ein Verbrauch von 0 angezeigt.

Noch intelligenter funktioniert das im Touareg Hybrid. Im Schub wird der Verbrenner abgekoppelt und das Auto "segelt". Dann wird auch nichts mehr verbraucht und da das Motorbremsmoment weg ist (innere Reibung, Verdichtung, etc.) kann man segelnd lange Strecken zurücklegen ohne etwas zu verbrauchen. Das ist übrigens eine tolle Technik, die es bei den Toyota Hybriden nicht gibt (Unterschied "leistungsverzweigter" und "paralleler" Hybrid).

Viele Grüße

Sven

P.S.: Wenn ich zu sehr ins dozieren komme, müsst ihr mich zurückpfeifen.